



Checkliste „Aktion Sportbootsicherheit“

	offenes Sportboot	gedecktes Sportboot	Fzg. ohne Maschine
Sicherheits- u. Rettungsausrüstung			
Rettungsring / Schwimmkissen		•	
Rettungs-/Schwimmwesten	•	•	•
Feuerlöscher		•	
Erste Hilfe – Material	•	•	
Kennzeichnung / Bezeichnung			
Positionslaternen (bei Nacht)	•	•	•
Kennzeichnung / Name	•	•	•
Signalmittel			
Handlampe	•	•	•
Rote Flagge	•	•	
Signalhorn	•	•	
Decksausrüstung			
Leinen / Festmacher	•	•	•
Paddel / Hilfsmotor / Beiboot	•	•	•
Fender	•	•	
Bootshaken	•	•	
Anker mit Leine / Kette	•	•	
Schöpfgefäß / Lenzpumpe	•	•	•
Messer	•	•	•
Technische Ausrüstung			
UKW-Sprechfunk / Handy	•	•	•
Quickstoppeinrichtung	•		
Werkzeug / Ersatzteile	•	•	
Sonstiges (soweit vorhanden)			
Flüssiggasanlage			

J Bei den Empfehlungen handelt sich um die Mindestausrüstung. Alle Ausrüstungsgegenstände, auch die zusätzlich vorhandenen, müssen geeignet sein und den Vorschriften entsprechen.

- ø Rettungsringe oder Schwimmkissen: mit umlaufender Greifleine
- ø Rettungswesten: ohnmachtsicher, mit CE-Kennzeichnung für jedes Besatzungsmitglied (Für Fzg. ohne Maschinenantrieb sind Schwimmwesten ausreichend)
- ø Feuerlöscher: tragbar, mindestens 2 kg, Brandklasse ABC, amtlich geprüft
- ø Handlampe: die auch zum geben von Notsignalen geeignet ist, spritzwassergeschützt
- ø Rote Flagge: 60 x 60 cm, zur Kennzeichnung bei Manövrierunfähigkeit
- ø Leinen: Anzahl / Länge (Festmakeleinen/Schlepplinen/schwimmfähige Rettungsleinen)
- ø Anker: ausreichend lange Kette / Leine (Bootsgröße und Wassertiefe beachten)
- ø UKW-Sprechfunk: Sprechfunkzeugnis, Handbuch, Genehmigungsurkunde
- ø Werkzeug / Ersatzteile: z.B. Reservebatterien und Glühlampen, Sicherungen, Splinte
- ø Flüssiggasanlage: Einbau durch zugelassene Fachfirma, Prüffrist 2 Jahre